

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Mittwoch, den 21.06.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Willi Schleip SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief Für SkB Nadine Berndt CDU/ StadtSportVerband Eschweiler

Herr Christian Dickmeis CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Michael Uhr Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier BASIS

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Michaela Kobalay Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Frau Edeltraud Lindner AWO Stadtverband Eschweiler

Herr Harry Reimer Evangelische Kirche

Von der Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Frau Maria Louri Verwaltung

Herr Daniel Merken Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Herr Andreas Weber Verwaltung

Gäste

Herr Mark Krzmaric

Schriftführer/in

Frau Christina Graaf Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Leßner SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Nadine Berndt CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Schade FDP

Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker Sozialdienst katholischer Männer e.V.

Der Vorsitzende RM Löhmann eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende RM Löhmann stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	075/21
2	Kenntnisgaben	
2.1	Projekt "Querbeet"; hier: Vorstellung des Projektes	202/23
2.2	Stärkungspakt NRW; hier: Aktueller Sachstand zur Umsetzung	189/23
2.3	Jahresbericht 2022, Amt 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration	075/23
2.4	Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation	210/23
2.5	Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e.V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2022	157/23
2.6	Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2022	155/23
2.7	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 des Jobcenters der StädteRegion Aachen	156/23
2.8	Beschlusskontrolle	230/23
3	Anfragen und Mitteilungen	
3.1	Sitzungstermine	
3.2	Obdachlose in der Innenstadt	
3.3	Neuer Standort AWO	

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 075/21

Es wurden keine weiteren Einführungen und Verpflichtungen von Ausschussmitgliedern vorgenommen.

2 Kenntnisgaben

2.1 Projekt "Querbeet"; hier: Vorstellung des Projektes 202/23

Herr Krznic stellte anhand der beigefügten Präsentation das Projekt „Querbeet“ vor.

Frau Jawher-Özkesemen teilte auf Nachfrage von RM Roth mit, dass das Projekt bereits bekannt und interessant sei und geprüft wird, ob ein solches Projekt ebenfalls in Eschweiler durchgeführt werden könne. Hierzu benötige man nicht nur die Streetworker mit ihrer aufsuchenden Arbeit, sondern auch eine Projektleitung, Verwaltungsmitarbeiter und Handwerker. Entsprechende weitere Gespräche würden ebenfalls mit dem Jobcenter geführt werden. Zudem erfolge in der nächsten Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses eine entsprechende Rückmeldung über den Sachstand.

Auf Nachfrage von RM Mund teilte Herr Krznic mit, dass durch das Jobcenter eine Kürzung der zur Verfügung gestellten Mittel im Jahr 2023 im Stadtgebiet Aachen aufgrund der Energiekrise erfolgt sei. Zudem ergänzte er, dass aktuell jährliche Verlängerungen beantragt werden und dass die Stadt Aachen sich für die Finanzierung des Projektes in 2024 einsetzen würde.

Vorsitzender RM Löhmann regte an, dass entsprechende Informationen durch die Verwaltung eingeholt und diese in einer der kommenden Sitzungen vorgestellt werden sollen.

Der Sachverhalt wurde durch den hiesigen Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.2 Stärkungspakt NRW; hier: Aktueller Sachstand zur Umsetzung 189/23

Vorsitzender RM Löhmann ergänzte, dass eine Beschlussfassung bereits am 14.06.2023 im Rat der Stadt Eschweiler erfolgt sei, da es sich bei den Mitteln des Stärkungspaktes um außerordentliche Aufwendungen handelt.

Frau Jawher-Özkesemen teilte auf Mitteilung von RM Roth und RM Mund mit, dass die Frist zur Beantragung der Mittel des Stärkungspaktes bis zum 15.08.2023 verlängert wird und dass demnächst eine Pressemitteilung mit allen Informationen und Unterstützungsangeboten erfolgen solle. Zudem bat sie um Unterstützung durch die Mitglieder des Sozial- und Seniorenausschusses, indem diese in den Vereinen ebenfalls darauf aufmerksam machen. Abschließend ergänzte sie, dass der Beratungsbus noch beschriftet werden würde und in den Quartieren der Zugang zu den Bürgern durch die aufsuchende Arbeit erfolgen solle.

Vorsitzender RM Löhmann ergänzte abschließend, dass die aufsuchende soziale Arbeit des Sozialamtes sehr gut sei.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

2.3 Jahresbericht 2022, Amt 50 / Amt für Soziales, Senioren und Integration 075/23

SkE Kaleß ergänzte, dass es im Jahr 2022 keine Fördertöpfe für das Spielplatzfest gegeben habe und die Kosten daher vollständig durch den Kinderschutzbund getragen wurde.

Vorsitzender RM Löhmann teilte mit, dass es, im Hinblick auf die Unterbringungszahlen, Ziel für eine bessere Integration sei die aufgenommenen Geflüchteten dezentral im gesamten Stadtgebiet unterzubringen und dass dies bei zukünftigen Anmietungen zu berücksichtigen ist. Zudem ergänze er, dass ein jährlicher Bericht sinnvoll sei.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.4 Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation 210/23

Frau Jawher-Özkesemen teilte mit, dass die Vereinbarung mit der Bezirksregierung über die Sonderregelungen der reduzierten Zuweisungen vorläufig bis zum 30.09.2023 verlängert worden sei und dass zur gleichmäßigen Unterbringung deutlich mehr flächendeckender Wohnraum von Nöten wäre. Zudem bat sie die Mitglieder des Sozial- und Seniorenausschusses um Hilfe bei der Suche nach Wohnraum in den Stadtteilen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

2.5 Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Eschweiler e.V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2022 157/23

SkE Kobalay teilte auf Nachfrage vom Vorsitzenden RM Löhmann mit, dass es im Jahr 2021 insgesamt 56, in 2022 im Ganzen 47 und in 2023 bisher 29 Räumungsklagen gegeben habe. Zudem ergänzte sie, dass die Betroffenen sich häufig erst Hilfe suchen würden, wenn es bereits zu spät sei. Zusätzlich teilte sie mit, dass es ab August 2023 wieder eine offene Sprechstunde gebe.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.6 Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2022 155/23

Vorsitzender RM Löhmann schlug vor, dass in einer der nächsten Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses ein Mitarbeiter der AWO eingeladen werden könne, um das Thema erneut aufzugreifen.

Der Sachverhalt wurde vom hiesigen Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

2.7 Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 des Jobcenters der StädteRegion Aachen 156/23

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

2.8 Beschlusskontrolle 230/23

Herr Merken teilte auf Nachfrage vom Vorsitzenden RM Löhmann mit, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises Soziale Dienste am 23.08.2023 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Raum 7 stattfinden würde.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3 Anfragen und Mitteilungen

3.1 Sitzungstermine

Vorsitzender RM Löhmann teilte auf Mitteilung von RM Mund mit, dass künftig darauf geachtet werde, die Sitzungstermine nicht auf den Beginn der Ferien zu legen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Obdachlose in der Innenstadt

Es erfolgte eine Aussprache über verschiedene Personenkreise der Wohnungslosen in der Innenstadt.

Der Sachverhalt wurde durch den hiesigen Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

3.3 Neuer Standort AWO

Vorsitzender RM Löhmann bat für die kommende Sitzung um Klärung, wie es mit dem neuen Standort der AWO nach der Schließung der alten Schule in der Hehlrather Straße aussehe und ob es einen neuen Sachstand des durch die Flut betroffenen Standortes in Weisweiler gebe.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende RM Löhmann die Sitzung um 18:38 Uhr.